Verein zur Förderung und Erhaltung
des Neuen Wasserturmes
Mail: info@neuerwasserturm.de

Verein z. Förderung u. Erhaltung des Neuen Wasserturmes
Albrechtstr. 48, 06844 Dessau-Roßlau

P r e s s e m i t t e i l u n g

Wasserturm-Vorstand zufrieden mit der Bautätigkeit in Jahr 2015

Der Vorstand des Vereins zur Förderung und Erhaltung des Neuen Wasserturms. äußert sich sehr zufrieden über die 2015 realisierten Baumaßnahmen. „Das Jahr 2015 war für uns in Bezug auf die Bautätigkeit ein gutes Jahr“, stellt Hans Tobler, der erste Vorsitzende des Vereins, fest. „Ein Großteil der Fenster wurde eingesetzt, das Eingangsportal gründlich saniert, der bröckelnde Sandsteinsims wurde über dem Eingang mit einem Netz abgesichert. Außerdem wurde die Außenanlage hergerichtet und noch in diesem Jahr wird der beschädigte Zaun wieder instand gesetzt“, zieht Hans Tobler Bilanz. Auch die bisherige provisorische Eingangstür soll ersetzt werden und künftig ein stilgerechtes Entree bilden. Durch den Dessauer Architekten Detlef Münich wurde bereits ein Vorschlag entworfen, der im kommenden Jahr realisiert werden soll.

Im Jahr 2016 blickt der Verein bereits auf zehn Jahre engagierten Wirkens zurück und richtet den Fokus auf ein weitaus größeres Jubiläum: Vor 120 Jahren, im Juli 1896, begann die Errichtung des Neuen Wasserturms, von der noch heute die Jahreszahl am Eingangsportal zeugt. Die Jubiläen wird der Verein gebührend würdigen und hierzu anlässlich der Jahreshauptversammlung am 19. Januar 2016 berichten.

„Denkt man an den Zustand, in dem sich der Turm im Jahre 2006 befand, kann man von den Leistungen des Vereins, der 68 Mitglieder hat, nur den Hut ziehen“, resümiert auch Wilhelm Kleinschmidt als zweiter Vorsitzender des Vereins. „Dank der Unterstützung der Dessauer Bevölkerung, vieler Sponsoren, dem Land Sachsen Anhalt, der Stadt Dessau-Roßlau, Lotto, der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und der Engelbert-und Hertha Albers-Stiftung ist es gelungen, den Turm vor dem Verfall zu retten. So prägt der Neue Wasserturm als weithin sichtbares Wahrzeichen das Stadtbild im Süden Dessaus. Auch das Gelände rund um den Turm ist heute in einem sehr anschaulichen Zustand. „Leider sind die Arbeiten noch nicht zu Ende“, fügt Wilhelm Kleinschmidt jedoch hinzu, „es fehlen noch zwei Ecktürme, etliche Fenster, die Eingangstür sowie die endgültige Sanierung des Sandsteingesimses. Deshalb sind wir auch weiterhin über jede Unterstützung unserer Förderer und Sponsoren sehr dankbar.“

Wer Interesse am Denkmal hat und sich über die Bilanz und weiteren Ziele der Vereinsarbeit informieren möchte, ist herzlich zur Jahreshauptversammlung eingeladen, die am 19. Januar 2016, um 17.00 Uhr, im Konferenzraum der AEM-Anhaltische Elektromotorenwerk Dessau GmbH, Daheimstraße 18, stattfindet. Weitere Informationen gibt es auch unter www.neuerwasserturm.de.